

Courtney Love: Britische Staatsbürgerschaft und ein neues Leben in London

Courtney Love plant, britische Staatsbürgerin zu werden, nachdem sie seit 2019 in London lebt. Ein Rückblick auf ihre Reise.

London, England - Courtney Love plant, ihren Lebensmittelpunkt dauerhaft nach London zu verlagern und strebt die britische Staatsbürgerschaft an. Seit 2019 lebt die US-amerikanische Musikerin und Schauspielerin in der britischen Hauptstadt und äußerte während eines Auftritts bei der Royal Geographical Society den Wunsch, in sechs Monaten Staatsbürgerin zu werden. „Ihr werdet mich nicht los!“ rief sie begeistert in das Publikum, das daraufhin frenetisch applaudierte. Diese Entscheidung kommt nicht ohne politische Kontroversen, denn Love nutzte die Gelegenheit, um US-Präsident Donald Trump zu kritisieren. Es bleibt allerdings unklar, ob sie bereits den Antrag auf Staatsbürgerschaft gestellt hat oder dies in naher Zukunft tun wird. Bereits 2017 sprach sie mit Lana Del Rey darüber, dass sie sich in London niederlassen möchte und hatte sogar einen speziellen Stadtteil im Auge, in dem sie leben will, wie **Gala** berichtet.

Die Künstlerin blickt auf eine bewegte Vergangenheit zurück. Am 24. Februar 1992 heiratete sie den Nirvana-Frontmann Kurt Cobain in einer Zeremonie in Honolulu, Hawaii. Anlässlich ihres 28. Hochzeitstags teilte Love ein emotionales Foto ihrer Hochzeitsfeier und reflektierte über die Zeit, die seit diesem Tag vergangen ist. Ihre Erinnerungen an den Hochzeitstag beschrieb sie als „tief erfreut, schwindelig und verliebt“, wobei

sie die Höhen und Tiefen der letzten 28 Jahre als „torturous, chaotic and uphill“ charakterisierte. Diese Herausforderungen waren nicht zuletzt die Folge von Cobains tragischem Suizid im April 1994, zwei Jahre nach ihrer Hochzeit. Ihre Tochter, Frances Bean Cobain, kam nur sechs Monate später im August 1992 zur Welt. Ihre aktuelle und frühere Erfolgsgeschichte, einschließlich des Erhalts des Icon Awards bei den NME Awards 2020, zeigt, dass sie auch heute noch eine einflussreiche Figur in der Musikszene ist, wie **NME** berichtet.

Kunst und Herausforderungen

Courtney Love, geboren am 9. Juli 1964 in San Francisco, erlangte vor allem als Sängerin und Gitarristin der Band Hole, die sie 1989 gründete, große Bekanntheit. Ihr Debütalbum „Pretty on the Inside“ erhielt bereits 1991 viel Lob, doch es war das nachfolgende Album „Live Through This“ aus dem Jahr 1994, das die Kritiker und Fans gleichermaßen begeisterte, veröffentlichte sie es kurz nach dem Tod ihres Mannes. Love ist bekannt für ihre leidenschaftlichen Live-Darbietungen und provokativen Texte. Ihre Karriere erstreckt sich über vier Jahrzehnte und umfasst einzigartige Erfolge im Alternativ- und Grunge-Genre. Sie wurde 2020 von NME zu einer der einflussreichsten Sängerinnen der alternativen Kultur gekürt, wie auch auf **Wikipedia** vermerkt.

Obwohl sie sich als Künstlerin mehr denn je etabliert hat, kämpfte Love zeitweise mit persönlichen Herausforderungen, darunter rechtliche Probleme und Drogenabhängigkeit. Trotz dieser Rückschläge trat sie verstärkt in den Fokus der Öffentlichkeit zurück, wobei sie in verschiedenen Film- und Fernsehproduktionen auftrat. Ihre vielseitigen Talente zeigen sich auch in ihrer Tätigkeit als Autorin, darunter die Mitentwicklung des Manga „Princess Ai“ und ihre Memoiren „Dirty Blonde“. Letztlich bleibt Courtney Love eine faszinierende Figur in der Musik- und Unterhaltungslandschaft, mit einem Lebensweg, der sowohl tragisch als auch inspirierend ist.

Details	
Ort	London, England
Quellen	• www.gala.de • www.nme.com • en.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de